



„Stark für Duisburg“ war stark

Die „Arbeitsgemeinschaft der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“, zu der gemeinsam mit der WoGe Hamborn auch die WoGe DU-Mitte, WoGe Du-Süd, GEWOG Ruhrort, der Spar- und Bauverein Friemersheim, der Bauverein Rheinhausen und die WG Ruhrgebiet gehören, hat in enger Kooperation mit Radio Duisburg eine bemerkenswerte und viel beachtete Aktion durchgeführt.

Den ganzen September über bis zum 1. Oktober lief diese Aktion. Zunächst wurden in zahlreichen mehrmals täglich gesendeten Radio-Spots und redaktionellen Beiträgen gemeinnützige Organisationen aus dem Stadtgebiet gesucht, die sich im wahren Sinn des Wortes „Stark für Duisburg“ machen. So lautete nämlich auch der Titel der Aktion.

Knapp 40 Bewerbungen gingen beim Sender ein, von denen eine Jury, der auch unser Vorstandsvorsitzender Johannes Schneider angehörte, vier „Endteilnehmer“ auswählte. Und über deren Platzierung entschieden die Hörerinnen und Hörer von Radio Duisburg per Online-Abstimmung. Über 13.000 Duisburger machten bei der Abstimmung mit.

Und für die vier Kandidaten hatte es sich wahrlich gelohnt, denn die Arbeitsge-

meinschaft der sieben Duisburger Wohnungsgenossenschaften hatten insgesamt 10.000 Euro ausgelobt.

Der Gewinner, der „Tiergnadenhof und Jugendfarm Duisburg e.V.“, erhielt 4.000 Euro aus dem „Genossenschaftstopf“. Zweitplatzierte wurde „Raum für Kinder e.V. – Die Arche“ und bekam 3.000 Euro. „Bürger für Bürger e.V.“ wurde Dritter und kann sich über 2.000 Euro freuen, und die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. als „Vierter im Bunde“ hat immerhin noch 1.000 zusätzliche Euro für ihre Arbeit zur Verfügung.

„Weil wir selber stark in Duisburg sind, haben wir uns auch stark für die Aktion Stark für Duisburg gemacht, die schließlich denen hilft, die nicht (mehr) ganz so stark sind“, meinte Jury-Mitglied Johannes Schneider.



Radio Duisburg-Redakteur Stefan Wlach und Radio-DU-Funkfachberater Jens Berndsen, die die Aktion stets kompetent begleiteten, waren voll des Lobes über den Einsatz der Duisburger Wohnungsgenossenschaften, die ein soziales Zeichen für eine menschlich starke Stadt gesetzt hätten. ■



Bei der Geldübergabe zum Abschluss der Aktion: v.l.n.r Volker Dittrich (WG Ruhrgebiet), Uwe Meyer (WoGe Süd), Thomas Stoy (WoGe Hamborn), Dagmar Grygier, Renate und Hans Zolopa (alle Tiergnadenhof), Bettina Vootz (Alzheimer Gesellschaft), Heinz Kahlert (Raum für Kinder – Die Arche), Rolf Karling (Bürger für Duisburg), Dietmar Vornweg

(Spar- und Bauverein Friemersheim), Wilfried Tomczak (WoGe Mitte), Klaus-Dieter Große (WoGe Süd), Jens Berndsen (Radio DU) und Peter Sander (GEWOG). Auf dem Foto fehlen Volker Seemann vom Bauverein Rheinhausen und Johannes Schneider von der WoGe Hamborn.